Medieninformation – Ried, 05. Mai 2025

Neuer Termin für das „Diabetes-Café“: 23. Mai 2025 – Ein Treffen für betroffene Kinder und ihre Eltern

Kinder mit Diabetes müssen sich oft intensiver mit ihrer Ernährung auseinandersetzen als ihre gleichaltrigen Freund*innen. Das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried bietet betroffenen Familien eine Plattform zum Austausch und zur Unterstützung.
Die Diagnose Typ-1-Diabetes trifft besonders die Eltern betroffener Kinder hart. Doch mit der richtigen Unterstützung lässt sich mit dieser Autoimmunerkrankung gut leben. Im Krankenhaus beginnt nach der Erstdiagnose ein zehn- bis vierzehntägiger stationärer Aufenthalt, in dem die Therapie gestartet und die Familie umfassend betreut wird. Dabei sorgt ein interdisziplinäres Team aus Medizin, Pflege, Ernährungsberatung und Psychologie dafür, dass Eltern und Kinder bestmöglich auf den Alltag mit der Erkrankung vorbereitet werden.

„Diabetes bei Kindern lässt sich sehr gut behandeln, wenn man weiß, wie man richtig damit umgeht. Unser Ziel ist es, dass die Eltern zu Profis für das eigene Kind werden“, erklärt OÄ Dr.in Marlene Schönhuber, Diabetesexpertin an der Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern Ried.

Diabetes-Café für Austausch und Vernetzung
Am 23. Mai 2025 lädt die Kinderabteilung des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern Ried erneut zu einem „Diabetes-Café“ ein.
Im Rahmen des „Diabetes-Cafés“ erwartet die Gäste ein gesunder Snack, begleitet von informativen Gesprächen. Diabetes-Expert*innen des Krankenhauses stehen den Eltern und betroffenen Kindern für Fragen und Anliegen zur Verfügung. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem gegenseitigen Kennenlernen und dem Austausch von Erfahrungen. Alle betroffenen Familien sind herzlich eingeladen, unabhängig davon, ob sie im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried behandelt wurden oder aus dem Bezirk Ried kommen.

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried BetriebsgesmbH Schlossberg 1 · 4910 Ried im Innkreis · T: +43 7752 602-0 · F: +43 7752 602-6500 · office.ried@bhs.at · www.bhsried.at · FN 140056s · LG Ried · UID-NR. ATU 41652001 · IBAN AT 84 3400 0000 0262 4740 · BIC RZOOAT2L

Ein Unternehmen des Ordensklinikum Innviertel im Eigentum der Vinzenz Gruppe und der Franziskanerinnen von Vöcklabruck

Details zur Veranstaltung:

Datum: 23. Mai 2025, 14.00 – 16.00 Uhr

Ort: Seminarzentrum (Bauteil Braun, Ebene 5), KH Barmherzigen Schwestern Ried

Anmeldung: Bitte melden Sie sich unter bettina.huber@bhs.at oder telefonisch unter +43 7752 602 91414 an.

Der Eintritt zum Diabetes-Café ist kostenlos. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und einen bereichernden Austausch!

Bildmaterial:

Bild 1: Beim Diabetes-Café steht der Erfahrungsaustausch im Vordergrund. © Adobe Stock

Bild 2: OÄ Dr.in Marlene Schönhuber © KH BHS Ried / Hirnschrodt

Ansprechpartnerin für Medienanfragen:
Mag.a Susanna Lobmaier
T: 07752 602-93057
M: +43 664 88493367
susanna.lobmaier@bhs.at

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried
Das Schwerpunktspital des Innviertels umfasst 18 medizinische Abteilungen und Institute. Fachliche Schwerpunkte werden in den Bereichen Onkologie, Neurologie, Orthopädie und Gefäßmedizin gesetzt. Rund 1.800 Mitarbeitende kümmern sich ganzheitlich um die gesundheitlichen Bedürfnisse von jährlich mehr als 140.000 stationären und ambulanten Patient*innen.
www.bhs-ried.at

Ordensklinikum Innviertel
Unter dem gemeinsamen Dach der Ordensklinikum Innviertel Holding GmbH bündeln das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried und das Krankenhaus St. Josef Braunau Kompetenz und Ressourcen für eine qualitätsvolle, wohnortnahe Gesundheitsversorgung der gesamten Region. Das Ordensklinikum Innviertel ist im Eigentum der Franziskanerinnen von Vöcklabruck und der Vinzenz Gruppe.

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried BetriebsgesmbH Schlossberg 1 · 4910 Ried im Innkreis · T: +43 7752 602-0 · F: +43 7752 602-6500 · office.ried@bhs.at · www.bhsried.at · FN 140056s · LG Ried · UID-NR. ATU 41652001 · IBAN AT 84 3400 0000 0262 4740 · BIC RZOOAT2L

Ein Unternehmen des Ordensklinikum Innviertel im Eigentum der Vinzenz Gruppe und der Franziskanerinnen von Vöcklabruck